

Osterwieck

Redaktion:
Mario Heinicke (mhe), Tel.: 03 94 21/
772-03, Fax: 03 94 21/772-04
mhe@ilsemedia.de

Service-Agentur:
Presse-Lotto-Tabak Lehmann,
Bahnhofstraße 16, 38835 Osterwieck

„Wahlkampf
ist nichts
Unanständiges“



Ulrich
Simons

Hessen/Osterwieck (mhe) • „Wahlkampf ist nichts Unanständiges“, erklärte Osterwiecks Ortsbürgermeister und CDU-Kommunalpolitiker Ulrich Simons als Reaktion auf gestern veröffentlichte Äußerungen von Kreissportbund-Präsident Henning Rühle.

Dieser hatte den Besuch von Innenminister Stahlknecht und Bürgermeisterkandidaten Räscher (beide CDU) beim Hessener Sportverein als „peinlichen Wahlkampf“ bezeichnet. Weil eigentlich der Kreissportbund den Großteil der Unterstützungsarbeit, damit der Umbau des Hessener Sportlerheims gefördert werden kann, geleistet habe.

Simons betonte, niemand stelle die Verdienste des Kreissportbundes und von Henning Rühle für das Hessener Vorhaben in Zweifel. „Aber es ist doch völlig legitim, politische Verbindungen wie zum Innenminister zu nutzen, wenn jetzt beim Verein eine Finanzierungslücke entstanden ist.“ Ebenso legitim sei Wahlkampf. Simons: „Jeder tut das so gut er kann.“

Berufsnachwuchs gesucht und gefunden

Anstrengungen des Deersheimer Bio-Geflügelhofs für Ausbildung im Betrieb tragen Früchte

Sechs Lehrlinge hat der Deersheimer Bio-Geflügelhof seit Monatsbeginn. So viele wie noch nie. Hinzu kommen derzeit zwei Praktikanten aus Afrika.

Von Mario Heinicke
Deersheim • Nachwuchs gesucht und gefunden. Geschäftsführerin Dr. Ute Knust freute sich, dass der Deersheimer Betrieb zum 1. August drei neue Auszubildende zum Tierwirt mit der Fachrichtung Geflügelhaltung einstellen konnte. Berufsnachwuchs wird im etwa 35-köpfigen Geflügelhof benötigt. „Wir haben eine Reihe Mitarbeiter um die 60, die bald in den Ruhestand gehen werden. Sie sollen ihr langjähriges Geflügel-Wissen noch an die Jugend weitergeben“, sagte Knust. „Wir suchen deshalb junge Leute, die auch wirklich hier bleiben wollen.“ Die meisten Lehrlinge kommen tatsächlich aus der näheren Umgebung.

Der Betrieb hat in den vergangenen Jahren immer größere Anstrengungen unternommen, Nachwuchs zu finden und entsprechend auszubilden. Was auch von höherer Stelle honoriert wurde. Viermal bereits war der Bio-Geflügelhof Deersheim bester Ausbildungsbetrieb im Bauernverband Nordharz, einmal sogar auf Landesebene. Aus Deersheim kam auch schon der beste Lehrling im Landesmaßstab. Manchmal braucht man einfach mal Glück. Diesen Sommer hatte ein talentierter



So viele Leute arbeiten natürlich sonst nicht in der Legehennenfarm „Vogelbusch“. Nur für dieses Foto wurde das Ausbildungsteam zusammengestellt. Von links: Lisa-Marie Wysk, Jennifer Buchholz, Julius Fricke, Latifat Orewole, Adenike Akinbote, Ausbilderin Madeleine Hlady und Sophie Vollroth. Zwei weitere Lehrlinge fehlen. Foto: Mario Heinicke

im Geflügelhof aufgenommen – und konnte daraufhin für eine Berufsausbildung geworben werden. Mit dem Angebot, Schülern Ferienarbeit anzubieten, sieht sich Ute Knust damit auf dem richtigen Weg.

Außerdem hob sie die Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung hervor. „Wir wollen uns einem Berufsfindungsprojekt der Arbeitsagentur anschließen“, kündigte

Darüber hinaus gebe der Geflügelhof Quereinsteigern eine Chance. Sie könnten sich über den Betrieb qualifizieren – bis zum Facharbeiterbrief.

Zwei Praktikantinnen aus Nigeria arbeiten derzeit im Geflügelhof. Sie sind hier, um von den Erfahrungen der Deersheimer zu lernen. Es handelt sich um ein Regierungsprojekt, das nigerianischen Fachkräften

samt 17 Afrikaner sind dazu im Juli und August in Landwirtschaftsbetrieben Sachsen-Anhalts zu Gast, zwei davon in Deersheim. Sie durchlaufen alle Bereiche des Geflügelhofes, von der Junghennenaufzucht, den Legehennenfarmen, der Packstelle bis zum Büro.

Auch menschlich sei der Besuch eine Bereicherung, stellte Knust fest. Die Afrikanerinnen

Quartier bezogen. Man habe Fahrten zu anderen Geflügelbetrieben unternommen, nach Feierabend private Touren ins Umland. Die Afrikanerinnen würden von den Mitarbeiterinnen große Hilfsbereitschaft erfahren. Auch durch Kleiderspenden.

Und es gab manches Gespräch über das Leben in Nigeria. „Da werden wir in

den zurückgeholt“, sagte Ute Knust.

Der Bio-Geflügelhof Deersheim ist Bioeier-Erzeuger an einem Standort, der über eine außerordentlich lange Geflügel-Tradition verfügt. Diese begann bereits 1927, nächstes Jahr steht also wieder ein kleines Jubiläum an. Zu DDR-Zeiten sind im Deersheimer Geflügelzuchtbetrieb sämtliche Küken für die